

Das Kindergarten A-B-C



Kindergarten St. Peter

Schulstraße 1

85241 Hebertshausen

Tel. 08139/7475

Liebe Eltern!

Mit dem Kindergarten ABC wollen wir Ihnen einen Wegweiser an die Hand geben. Es gibt Ihnen in alphabetischer Reihenfolge wichtige Informationen und Regelungen rund um den Kindergartenalltag.

Natürlich stehen wir Ihnen bei Fragen weiterhin auch gerne persönlich zur Verfügung.

Herzlichst
Ihr KiGa-Team

A

Abholberechtigte Personen

Zur Abholung Ihres Kindes von anderen Personen ist Ihr schriftliches Einverständnis notwendig. Ohne dieses geben wir Ihr Kind an die abzuholende Person nicht ab. Sollte Ihr Kind regelmäßig von einer anderen Person abgeholt werden, können Sie diese in die dafür vorgesehene Abholliste eintragen.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für das Kindergartenteam beginnt sobald Sie Ihr Kind persönlich in der Gruppe abgegeben haben und endet sobald Sie Ihr Kind wieder in Empfang genommen haben.

Änderungsformular

Dieses können Sie auf der Homepage der Gemeinde Hebertshausen www.hebertshausen.de unter der Rubrik Kindergarten St. Peter selbst ausdrucken oder direkt bei uns erhalten. Änderungswünsche können bis spätestens zum 25. des Vormonats bei uns abgegeben werden. Folgende Änderungen können, bzw. müssen vorgenommen werden:

- Buchungszeit
- Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung
- Beantragung einer Geschwisterermäßigung
- Änderungen der Kontaktdaten (Adresse, Telefon, Mobil, Mail)
- Kündigung

Die Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen gibt detailliert Auskunft über die oben aufgelisteten Punkte.

B

Buchungszeiten

Folgende Buchungszeiten sind möglich:

- 4 – 5 Stunden als niedrigste Buchungszeit
- 5 – 6 Stunden
- 6 – 7 Stunden

- 7 – 8 Stunden
- 8 – 9 Stunden
- 9 – 10 Stunden

Die Kernzeit beginnt um 8 Uhr und endet um 12 Uhr.

Eine Fünf-Tage-Buchung im Kindergarten ist verpflichtend. Die Buchungszeiten können täglich anders gewählt werden. Die wöchentliche durchschnittliche Buchungszeit wird zur Gebührenerrechnung herangezogen.

Bringzeit

Die Bringzeit endet um 8.30 Uhr. Bis dahin soll Ihr Kind in seiner Gruppe abgegeben worden sein.

Brotzeit

In jeder Kindergartengruppe gibt es gleitende Brotzeit. D.h., die Kinder lernen selbst zu bestimmen, wann und mit wem sie Brotzeit machen wollen. Achten Sie auf eine abwechslungsreiche und ausreichende Brotzeit. Geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit.

D

Datenschutz

In unserem Kindergarten beachten wir die Richtlinien des Datenschutzes. Insbesondere geht es um den Schutz der Persönlichkeitsrechte jedes einzelnen Kindes. Personenbezogene Daten, die für die Erbringung der Betreuung erforderlich sind, dürfen von uns erhoben werden. Dazu zählen z.B. Name, Adresse und Geburtstag des Kindes oder Krankheiten, die unserer Einrichtung bekannt sein müssen. Informationen darüber hinaus erfordern die Einwilligung der Erziehungsberechtigten. Dazu gehört unter anderem auch die Handhabung beim Fotografieren im Kindergarten.

E

Eingewöhnung

Eine sensible, dem Kind gemäße Eingewöhnung liegt uns sehr am Herzen. Jedes Kind soll die ihm benötigte Zeit erhalten, die es zum Vertraut werden in unserer Einrichtung braucht. In den ersten Tagen ist eine Bezugsperson des Kindes (meist Mama oder Papa) als „stiller Teilnehmer“ mit im Gruppenraum. Allmählich wird sich das Kind von seiner Bezugsperson „loslösen“ und von Tag zu Tag mehr am Gruppenleben teilnehmen. In dieser Phase kann sich die vertraute Person vom Kind verabschieden. Die Zeit in der das Kind im Kindergarten bleibt wird von Tag zu Tag länger.

Erziehungspartnerschaft

Wir – das pädagogische Team – sehen Sie als Eltern als gleichberechtigte Partner in gemeinsamer Verantwortung für das Kind. Wir wertschätzen Sie in Ihrer Elternkompetenz. Deshalb ist es uns wichtig, sie am Erziehungs- und Bildungsprozess Ihres Kindes teilhaben zu lassen. Und natürlich ist es im Sinne der Erziehungspartnerschaft unabdingbar, dass sich Kindergarten und Familie füreinander öffnen, ihre Erziehungsvorstellungen austauschen und zum Wohl der anvertrauten Kinder kooperieren. Bei einer guten Zusammenarbeit, wie wir sie anstreben, erlebt das Kind die positive Einstellung zueinander und kann sich wohlfühlen. Somit wird auch ein guter Lernort geschaffen. Eine gute Qualität der Bindung ermöglicht wiederum eine gute Qualität der Bildung.

Elternbeirat

Am Anfang des Kindergartenjahres wird der Elternbeirat jeweils für ein Jahr von Ihnen gewählt. Er ist für unsere Einrichtung ein wichtiges beratendes und unterstützendes Gremium und wird regelmäßig von der Kindergartenleitung und vom Träger – der Gemeinde Hebertshausen – über wichtige Angelegenheiten informiert, z.B. über die Personalausstattung oder die Gebührenerhebung. Außerdem steht uns der Elternbeirat helfend zur Seite und unterstützt das Kindergartenteam bei Festen und Feiern. Die Spenden, die der Elternbeirat bei verschiedenen Aktionen einsammelt, kommen im gegenseitigen Einvernehmen ausschließlich den Kindergartenkindern zugute. Das Kindergartenteam freut sich über die jahrelang gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Elternpost

In regelmäßigen Abständen informieren wir Sie in einer Elternpost über alle aktuellen Themen und Termine. Sie erhalten diese per Mail. Zudem wird sie am Schwarzen Brett im Eingangsbereich ausgehängt.

Elternabende

Damit wir Ihnen die Umsetzung unseres pädagogischen Auftrages erfahrbar machen können, laden wir zu Elternabenden ein. Als Beispiel hierfür kann der Informationselternabend mit Elternbeiratswahl genannt werden. Die Einladungen erfolgen immer über die Elternpost.

F

Feste und Feiern

Jedes Kind feiert seinen Geburtstag in der Gruppe. Außerdem feiern wir die Feste im Jahreskreis, wie Nikolaus, Weihnachten und Ostern. Einmal im Jahr laden wir zu einem großen Familienfest ein.

Fortbildungen

Die pädagogischen Mitarbeiter bilden sich regelmäßig auf Fortbildungen weiter. Ziel der Fortbildungen ist, die gewonnenen Erkenntnisse in unserer Einrichtung umzusetzen. Außerdem planen wir pro Kindergartenjahr zwei bis drei Tage zur Teamfortbildung, in der Regel eine für das Kindergartenteam alleine und zwei mit dem Krippenteam gemeinsam.

G

Gebühren

Die aktuellen Gebühren sind auf der Homepage der Gemeinde unter www.hebertshausen.de abrufbar. Die Liste der Gebührenstaffelung hängt auch am Schwarzen Brett am Eingang des Kindergartens aus. Grundlage der Gebührenerhebung ist die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen. Sie ist auf der Homepage der Gemeinde Hebertshausen in der Ortsrechtssammlung zu finden.

Gesetzliche Grundlagen

Unsere Einrichtung wird staatlich unterstützt und unterliegt dem Bayerischem Kinderbildungs- und betreuungsrecht (BayKiBiG).

Garten

Um dem Bewegungs- und Forscherdrang der Kinder zu entsprechen achten wir auf einen regelmäßigen Gartenaufenthalt. Den Kindern steht der Garten unserer Einrichtung zur Verfügung. Außerdem besteht bei entsprechender personeller Besetzung die Möglichkeit, den Spielplatz in der Schulstraße zu nützen. Die Nutzung des Krippenspielplatzes ist unter Absprache mit dem Krippenteam auch möglich.

Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz mit seinem Symbol-Bild. Dort sollen der Turnbeutel und ein Beutel mit Wechselwäsche hängen, außerdem eine Matschhose, bzw. Schneehose. Fest im Kindergarten bleiben auch die Hausschuhe. Wichtig ist, dass die Kleidungsstücke und Schuhe mit Namen versehen sind um Verwechslungen zu vermeiden.

Gespräche

Zu einer funktionierenden Erziehungspartnerschaft gehören auch gute Gespräche. Die einfachste und kürzeste Möglichkeit, jedoch von großer Bedeutung auch für uns, sind die sogenannten Tür- und Angelgespräche. Beim Bringen und Abholen Ihres Kindes nehmen wir uns Zeit kurze Informationen oder Rückmeldungen auszutauschen. Für Entwicklungsgespräche wollen wir uns für Sie mehr Zeit nehmen, diese bedürfen einer Vorbereitung und Planung. Vor dem jeweiligen Gruppenraum hängen Listen mit Terminvorschlägen aus, in die Sie sich eintragen können. Sollten diese Termine für Sie schwer zu organisieren sein, können wir natürlich einen anderen Termin vereinbaren. Anamnesegespräche werden für alle Eltern unserer Neankömmlinge mit der Gruppenleitung vereinbart.

H

Homepage

Auf der Homepage der Gemeinde Hebertshausen können Sie unter der Rubrik soziale Einrichtungen auch den Kindergarten St. Peter abrufen. Hier finden Sie wichtige aktuelle Informationen, die Schließzeiten, die Gebührenregelung. Außerdem können Sie sich über unsere Konzeption und unser Leitbild informieren.



Informationen

Am Schwarzen Brett im Eingangsbereich des Kindergartens finden Sie alle aktuellen Themen und Informationen, die die gesamte Einrichtung betreffen. Die aktuelle Elternpost ist dort auch immer aufgehängt. Auch unser Elternbeirat informiert dort über aktuelle Aktionen. Unter der Rubrik „Eltern für Eltern“ erfahren Sie über Events, Theater und andere Veranstaltungen. Es bedarf allerdings einer Erlaubnis durch die Kindergartenleitung. Aushänge über politische Ereignisse sind grundsätzlich ausgeschlossen. Am Schwarzen Brett vor den jeweiligen Gruppen und vor den Garderoben bekommen Sie gruppeninterne Informationen. Außerdem hängt der Speiseplan aus. Bitte nehmen sie sich Zeit, die Aushänge zu lesen. Es erleichtert die Zusammenarbeit. Allgemeine Informationsmaterialien liegen zum Mitnehmen in dem dafür vorgesehen Regal seitlich des Treppenaufgangs.



Kinderschutz

Die Sorge um das Wohl jedes einzelnen Kindes steht in unserer Einrichtung an oberster Stelle. Beim Begriff „Kindeswohl“ denkt man in erster Linie an das Kindeswohl in den einzelnen Familien. Dem gegenüber steht aber auch unsere Verantwortung das seelische, geistige und leibliche Wohl der uns anvertrauten Kinder zu schützen.

Unsere Kindergartenkinder sollen, unserem Leitspruch gemäß, den Kindergarten als Wohlfühlort empfinden dürfen, in dem sie mit ihrem Sein respektiert und geachtet werden. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist es für uns als Team eine große Aufgabe das pädagogische Handeln stets zu reflektieren und zu überprüfen. Unser Tun muss immer auf das Wohl des Kindes ausgerichtet sein.

Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten

Achten Sie darauf, dass bei uns immer die aktuellen Kontaktdaten hinterlegt sind. Es ist wichtig, dass ein Elternteil im Notfall immer erreichbar ist. Eine Änderung der Handy- oder Telefonnummer muss uns unmittelbar mitgeteilt werden.

Kontakt Daten des Kindergartens

Kindergarten St. Peter	Tel.: 08139/7475 (Leitung) Fax.: 08139/801345 Mail: giosele@hebertshausen.de
Gruppe 1/Frösche Gruppe	Tel.: 08139/9357802
Gruppe 2/Spatzengruppe	Tel.: 08139/9357803
Gruppe 3/Bärengruppe	Tel.: 08139/932382

Krankheiten

In Krankheitsfällen ist Ihr Kind rechtzeitig zu entschuldigen und typische Kinderkrankheiten sind bei uns unverzüglich zu melden. Bei fieberhaften Infekten sollte Ihr Kind mindestens einen Tag fieberfrei sein. Bei Durchfallerkrankungen und Erbrechen gilt auch eine „Schonfrist“ von mindestens einem Tag, bevor es den Kindergarten wieder besuchen kann. Bei ansteckenden Erkrankungen, wie z.B. Scharlach, Hand-Mund-Fußkrankheit, Windpocken, etc. brauchen wir am ersten Besuchstag nach überstandener Erkrankung eine ärztliche Bescheinigung, dass Ihr Kind ansteckungsfrei ist. Es ist uns sehr wichtig, dass sich die Infektionsgefahr für Kinder und Personal möglichst geringhält und bitten Sie dahingehend um Ihr Verständnis und um einen achtsamen Umgang mit Erkrankungsfällen. Damit auch Sie aktuell informiert sind, werden Fälle von Kinderkrankheiten oder Parasitenbefall (z.B. Läuse) am Schwarzen Brett ausgehängt – selbstverständlich anonym. Sollte Ihr Kind während des Kindergartenbesuchs erkranken, werden Sie umgehend verständigt und um sofortige Abholung gebeten.

Kleidung

Es ist darauf zu achten, dass die Kinder für die Aufenthalte im Freien entsprechend ausgerüstet sind. Für den Herbst brauchen die Kinder eine gefütterte Matschhose und bei Regen Gummistiefel, im Winter einen Schneeanzug oder Schneehose mit Winterjacke, Handschuhe (bitte keine Fingerhandschuhe!) und Mütze, für das Frühjahr und Sommer eine Matschhose und je nach Witterung auch Gummistiefel und eine leichte Mütze oder Kappe. Zur Unfallvermeidung sollen die Kinder geschlossene, feste Hausschuhe tragen.

Konzeption

In der Konzeption, abrufbar über die Homepage der Gemeinde www.hebertshausen.de, erfahren Sie mehr über unsere vielseitige Arbeit mit Ihren Kindern. Unsere pädagogische Ausrichtung orientiert sich am Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan.

L

Lebensmittelunverträglichkeiten

Um einen allergischen Schock und somit einen Notfall zu vermeiden, ist es sehr wichtig, dass Sie uns eventuelle Lebensmittelunverträglichkeiten- oder Allergien mitteilen – schriftlich wie mündlich.

M

Medikamente

Eine Medikamentenverabreichung während der Kindergartenzeit bei allgemeinen Erkrankungen ist grundsätzlich nicht möglich. Das gilt für jegliche Art von Medikamenten – ob Salben, Tabletten oder Säfte. Auch homöopathische oder pflanzliche Arzneimittel zählen dazu. Allerdings ist die Lagerung von Notfallmedikamenten bei chronischen Erkrankungen, bzw. Allergien sehr wichtig. Dazu brauchen wir eine ärztliche Verordnung mit genauer Anweisung zum richtigen Umgang der Notfallmedikamente.

Mittagsverpflegung

Sie haben die Möglichkeit Ihr Kind zur Mittagsverpflegung anzumelden. Sie können dabei auch die Tage wählen, d.h. Ihr Kind muss nicht jeden Tag angemeldet sein. Gegen 12.15 Uhr sitzen die Kinder gemeinsam beim Mittagessen. Die Kosten zur Mittagsverpflegung sind entsprechend der Anzahl der wöchentlich gebuchten Essen gestaffelt und werden in einem Pauschalbetrag monatlich erhoben. Auf Antrag kann am Ende eines Betreuungsjahres eine Gutschrift erfolgen. Das genaue Procedere entnehmen Sie der Gebührensatzung/Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Hebertshausen.

N

Notfall und Erste-Hilfe-Maßnahmen

Das Kindergartenteam erhält alle zwei Jahre – wie vorgeschrieben – einen Erste-Hilfe-Kurs. Es ist uns wichtig, dass wir in Notfällen der Situation entsprechend richtig handeln können.

P

Partizipation

Partizipation bedeutet Beteiligung an Entscheidungen. Wir räumen dieser einen festen Platz ein und wollen demokratische Prozesse mit den Kindern umsetzen. In regelmäßigen Kinderkonferenzen lernen die Kinder ihre eigene Meinung zu äußern und über mögliche Projekte und Vorhaben mitzuentcheiden. Aber auch in alltäglichen Situationen, z.B. bei Konflikten, lernen die Kinder eigen- und mitverantwortlich zu sein.

Pünktlichkeit

Es ist für einen reibungslosen, harmonischen Ablauf nicht nur wichtig, Ihr Kind bis spätestens 8.30 Uhr im Kindergarten abzugeben. Auch auf eine pünktliche Abholung ist zu achten.

Projekte

Neben den Projekten für die Vorschulkinder (siehe „Vorschule“) bieten wir unseren „Mittelkindern“ – also den Kindern, die das vorletzte Jahr den Kindergarten besuchen – drei verschiedene Projekte an:

- „Wir machen Yoga“ – Kinderyoga mit Erlebnisgeschichten
- „Musik ist Trumpf“ – Musizieren mit Orffinstrumenten, Singen und Tanzen
- „Komm wir spielen Theater“ – Improvisationstheater mit Ideen der Kinder

Den Kindern werden die Projekte vorgestellt. Danach entscheiden sie sich selbst, bei welchem Projekt sie teilnehmen wollen.

Q

Qualitätssicherung- und Entwicklung

Wir sind stets bemüht unsere Arbeit zu reflektieren und gegebenenfalls zu verbessern. Um unserem hohen Anspruch der Qualitätssicherung standhalten zu können, ist auch Ihre Meinung und Teilhabe sehr wichtig. Sie haben jeweils am Ende eines Kindergartenjahres die Möglichkeit, sich an unserer Elternumfrage zu beteiligen. Das Ergebnis der Umfrage wird auf der Homepage www.hebertshausen.de unter der Rubrik soziale Einrichtungen/Kindergarten

St. Peter veröffentlicht.

Außerdem steht im Eingangsbereich ein Mitteilungskasten. Dort können Sie Ihre Anregungen, Wünsche, Lob oder auch Kritikpunkte – anonym oder mit Namen – einwerfen. Einmal im Monat wird dieser von der Einrichtungsleitung geleert und die Beiträge gemeinsam mit dem Team ausgewertet und bearbeitet.

Trotz der Möglichkeit für Sie, uns anonym und schriftlich Ihre Meinung kundzutun, ist uns ein ehrlicher und offener Austausch und persönlicher Kontakt mit Ihnen sehr wichtig.

R

Regelmäßigkeit

Damit Ihr Kind sich gut in der Gruppe integrieren kann und sich im Kindergartenalltag wohlfühlt, ist es wichtig, dass es regelmäßig den Kindergarten besucht. Nur so können wir unseren Erziehungs- und Bildungsauftrag erfüllen.

S

Situationsorientierter Ansatz

Bedürfnisse, die die Kinder in der Gruppe durch Spiel und Sprache zum Ausdruck bringen, werden aufgegriffen und in dazu passenden pädagogischen Angeboten mit und für die Kinder thematisiert. Erfahrungen und Erlebnisse werden dadurch verarbeitet und emotional eingeordnet.

Sauberkeitserziehung

Es ist für den Kindergartenbesuch nicht erforderlich, dass Ihr Kind schon „sauber“ ist. Bitte informieren Sie die zuständigen Erzieherinnen, wenn Ihr Kind noch gewickelt werden muss. Im ersten Stock haben wir einen Wickelraum und für jedes Wickelkind ein Fach, in dem die Windeln und ggf. Feuchttücher gelagert werden. Diese werden von Ihnen besorgt und bei uns abgegeben.

Sonnenschutz

Im Frühjahr und Sommer ist es sehr wichtig, dass Sie Ihr Kind bereits mit Sonnencreme behandelt in den Kindergarten bringen.

Bei großer Sonnenempfindlichkeit geben Sie ein Sonnenschutzmittel in der jeweiligen Gruppe ab. Um Verwechslungen zu vermeiden, vergessen Sie nicht, dieses mit Namen zu versehen. Die Kinder lernen das Sonnenmittel selbst aufzutragen. Auf keinen Fall darf das Sonnenschutzmittel im Garderobenfach liegen.

Eine Kopfbedeckung ist für jedes Kind erforderlich.

Schließzeiten

Die Schließzeiten werden Ihnen immer zum Ende eines Kindergartenjahres für das kommende bekanntgegeben. Sie erhalten diese per Mail. Außerdem hängt die Schließzeitenliste am Schwarzen Brett im Eingangsbereich. Ebenso sind die Schließtage über die Homepage www.hebertshausen.de abrufbar.

T

Trinken

Die Getränke werden vom Kindergarten gestellt. Es stehen den Kindern Wasser und Saftschorle (mit Früchtetee verdünnt) zur Verfügung. Das Getränkergeld ist in der Kindergartengebühr enthalten.

Tagesablauf

Ein geregelter Tagesablauf ist für unsere Kindergartenkinder sehr wichtig!

7.00 Uhr bis 8.00 Uhr	Frühdienst in der Bärengruppe
8.00 Uhr bis 12.15 Uhr	„Kernzeit“ in der jeweiligen Gruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Gleitende Brotzeit • Freispiel • Angebote während der Freispielzeit (z.B. Basteln, Musikprojekt, etc...) • Gezieltes Angebot im Stuhlkreis • Gartenaufenthalt
12.15 Uhr bis 13.00 Uhr	Mittagessen (für die angemeldeten Kinder) und Brotzeit
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Nachmittagsdienst mit Freispiel und Gartenaufenthalt <ul style="list-style-type: none"> • Bis 15.00 Uhr: Betreuung in den einzelnen Gruppen • Ab 15.00 Uhr: Spätdienst in der Bärengruppe

Träger

Der Träger des Kindergartens St. Peter ist die Gemeinde Hebertshausen mit ihrem Trägervertreter Herrn Bürgermeister Richard Reischl.

V

Vorschule

Im letzten Kindergartenjahr werden die Kinder gezielt auf die Schulzeit vorbereitet. Eine intensive Schulvorbereitung ist uns sehr wichtig. Zu den Projekten gehören das Zahlenland und das Philosophieren mit Kindern. Auch gruppenintern findet wöchentlich Vorschule in Kleingruppen statt, dazu gehört auch eine regelmäßige Sprachförderung. Einmal jährlich stellen wir unsere Vorschularbeit in einem Elternabend vor.

W

Wochenrückblick

Damit Sie über unsere pädagogischen Angebote bestens informiert sind, hängt am Schwarzen Brett vor den Gruppenräumen immer der aktuelle Wochenrückblick.

Z

Zecken

Um eine Zecke entfernen zu dürfen, bedarf es Ihrer schriftlichen Einwilligung. Informationen über den Umgang mit Zecken entnehmen Sie der dazugehörigen Anlage aus dem Bildungs- und Betreuungsvertrag.

Zusammenarbeit mit der Grundschule

Um den Übergang vom Kindergarten zur Grundschule für die Kinder positiv zu gestalten, kooperieren wir mit der Grundschule Hebertshausen. Unter anderem kommt einmal wöchentlich eine Lehrkraft und gestaltet für unsere Vorschulkinder eine Schulstunde. Über die vielfältigen anderen Möglichkeiten der Zusammenarbeit informieren wir über unsere Elternpost.

Zusammenarbeit mit der Kinderkrippe St. Peter

Um den Übergang von der Kinderkrippe in den Kindergarten zu erleichtern, arbeiten wir mit dem Krippenteam zusammen. In der Konzeption „Von der Kinderkrippe zum Kindergarten“ sind die Aktivitäten zur Transition beschrieben und festgelegt. Z.B. besuchen die „Großen“ der Kinderkrippe am Ende des Betreuungsjahres regelmäßig den Kindergarten. Im Betreuungsjahr 2022/23 gibt es in der Krippe eine Kindergartengruppe mit dreijährigen Kindern. Mit dieser Gruppe stehen wir in intensiven Austausch. Wir planen situationsorientiert gemeinsame Aktivitäten.

